

## Damen Bezirksoberliga (Bayerischer TTV - Oberbayern-Mitte)

SV Schwarz-Weiß München 1931 : TSV Hofolding  
Samstag, 27.01.2024, 15:00 Uhr

### 8:6 Auswärtssieg in der Damen Bezirksoberliga (Bayerischer TTV - Oberbayern-Mitte) für den TSV Hofolding

Was war das für ein Match: Mit 8:6 in den Spielen und 31:27 in den Sätzen gewannen die Akteurinnen vom TSV Hofolding ihr Auswärtsspiel in der Damen Bezirksoberliga (Bayerischer TTV - Oberbayern-Mitte) gegen den SV Schwarz-Weiß München 1931. 225 Minuten lang wurde am Samstag mitgefiebert, ehe Johanna Ürmösi den Sieg im entscheidenden Moment verbuchte. Die Tatsache, dass 7 der 14 Spiele erst im 5. Satz entschieden wurden, spiegelt eindrucksvoll den ausgeglichenen Spielverlauf wider.

Der Mannschaftskampf lief wie folgt ab: Lange umkämpft war das Spiel zwischen Unrath / Wunder und Pitz / Ürmösi, ehe sich die Spielerinnen des SV Schwarz-Weiß München 1931 mit 11:9, 9:11, 15:17, 11:6, 11:4 durchsetzen konnten. 11:9, 6:11, 9:11, 11:7, 11:4 hieß es am Ende des nächsten Spiels, als Klauser / Keitel und Theiner / Weich den letzten Ballwechsel spielten. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 2:0. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Mit nur einem Satzverlust ging Karin Klauser gegen Johanna Ürmösi durchs Ziel, denn das Match endete mit einem 3:1-Erfolg. Das Match hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte wiederum nachfolgend Susanne Keitel letztlich im Repertoire, um Magdalena Pitz final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 7:11, 12:14, 6:11. Ein aufgrund der großen TTR-Unterschiede nicht so erwartbares hartes Stück Arbeit hatte Bianca Unrath gegen Larissa Weich zu verrichten, bevor ihr Fünf-Satz-Sieg eingetütet war. Einen Punkt für die Heimmannschaft vor Augen gab Tanja Wunder bei einer 2:0-Führung die Folgesätze gegen Linda Theiner noch ab und quittierte eine 2:3-Niederlage. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 4:2. Eine umkämpfte Niederlage gab es daraufhin für Karin Klauser beim 2:3 gegen Magdalena Pitz. Auch rückblickend war es eine wirklich spannende Partie. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Susanne Keitel beim letztendlich deutlichen 0:3 gegen Johanna Ürmösi. Beim nachfolgenden 3:0 gegen Linda Theiner fand Bianca Unrath dagegen von Anfang an die richtige Ausrichtung in ihrem Spiel. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 5:4. Nach einem Erfolg für Tanja Wunder sah es kurzzeitig aus, doch konnte sie eine 2:0-Satzführung gegen Larissa Weich letztlich nicht zu einem Sieg nutzen. Unglücklich war Bianca Unrath in der Partie gegen Magdalena Pitz, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Wie dramatisch dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des finalen Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Karin Klauser hatte ihre Gegnerin Linda Theiner beim klaren Sieg in drei Sätzen insgesamt im Griff und ließ ihr keine echte Chance, so dass sie ihrer deutlichen Favoritenrolle auf Grundlage der TTR-Werte vollauf gerecht wurde. Das war ein souveräner Sieg. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Klauser nun bei 19:8, während Theiner bislang 9 Siege und 9 Niederlagen zu verzeichnen hat. Beim 5:11, 5:11, 4:11 gegen Larissa Weich fand indes Susanne Keitel von Anfang an kaum Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Mit dieser Niederlage verbleibt die Anzahl an Siegen von Keitel bei 6, während sie nun 13 Niederlagen seit Beginn der Serie zu verzeichnen hat. Der letzte Zwischenstand vor diesem Spiel zeigte folgendes Resultat: Heimteam 6 Punkte, Auswärtsteam 7 Punkte. Im nun folgenden abschließenden Einzel war die Spannung nun zu greifen. In toller Verfassung präsentierte sich Tanja Wunder im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt

ging durch ein 1:3 an Johanna Ürmösi. Durch diesen Spielausgang liegen die Saison-Bilanzen nun bei 11:12 für Wunder und 14:11 für Ürmösi seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Damit war der 8. Punkt für den TSV Hofolding im Kasten.

Nach dieser Niederlage heißt es für den SV Schwarz-Weiß München 1931 nun nach vorne zu schauen und im nächsten Spiel gegen den TSV Milbertshofen II am 03.02.2024 Punkte einzufahren. Die Mannschaft des TSV Hofolding wird nach diesem Erfolg versuchen, beim nächsten Spiel gegen den TTC Aßling am 09.02.2024 an den Erfolg anzuknüpfen.

**Statistik:**

**SV Schwarz-Weiß München 1931**

Doppel: Unrath / Wunder 1:0, Klauser / Keitel 1:0

Einzel: K. Klauser 2:1, S. Keitel 0:3, B. Unrath 2:1, T. Wunder 0:3

**TSV Hofolding**

Doppel: Pitz / Ürmösi 0:1, Theiner / Weich 0:1

Einzel: M. Pitz 3:0, J. Ürmösi 2:1, L. Theiner 1:2, L. Weich 2:1